



Programm

10:30–11:00 h Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhart von Graevenitz,
Rektor der Universität Konstanz
Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. Hermann H. Hahn,
Präsident der Heidelberger Akademie der
Wissenschaften

Kulturelle Grundlagen der Europäischen Einigung

11:00 – 11:30 h Impulsreferat: Überlegungen zur Legitimation der Europäischen Union

Prof. Dr. Georg Jochum,
Universität Konstanz

11:30 – 13:00 h Die kulturelle Tradition Europas und die Gegenwart der europäischen Einigung

Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof,
Universität Heidelberg

Der menschliche Lebenszyklus [The Human Cycle of Life]

14:30 – 15:00 h Introductory Presentation: Neuroplasticity – Recent Advances in Neuroscience

Dr. Iris-Tatjana Kolassa,
University of Konstanz

15:00 – 16:30 h Cortical Plasticity and Aging

Prof. Dr. Michael M. Merzenich,
University of California, San Francisco

Veranstaltungsort

Audimax der Universität Konstanz
Gebäude A
Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz

Informationen zur Anreise

www.uni-konstanz.de
Busverbindung:
ab Hauptbahnhof: Linie 9A und 9B
ab Haltepunkt Wollmatingen: Linie 11

Kontakt

Zukunftskolleg
Universität Konstanz
Fach X 916
D-78457 Konstanz
Zukunftskolleg@uni-konstanz.de
 www.uni-konstanz.de/zukunftskolleg
Tel. +49 (0) 7531 / 88 - 4897
Fax +49 (0) 7531 / 88 - 4829

genzyme

Wir danken Genzyme Deutschland für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung. Genzyme gehört zu den fünf größten und weltweit operierenden Biotechnologie-Unternehmen und spezialisiert sich auf die Forschung und Entwicklung von Therapien für bisher nicht behandelbare Erkrankungen.



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg

Zukunftsdialoge

Gemeinsame Festveranstaltung des Zukunftskollegs
der Universität Konstanz mit der Heidelberger Akademie
der Wissenschaften anlässlich deren 100-Jahr-Feier am

18. Juni 2009

Einladung

Die Universität Konstanz freut sich, Sie zur **Gemeinsamen Festveranstaltung** mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften anlässlich deren 100-Jahr-Feier am Donnerstag, 18. Juni 2009 einzuladen.

Das Kolloquium wird gestaltet von zwei Gruppen des Nachwuchsprogramms WIN der Akademie. Renommierete Experten referieren zu den WIN-Forschungsschwerpunkten „Kulturelle Grundlagen der Europäischen Einigung“ und „Der menschliche Lebenszyklus – biologische, gesellschaftliche, kulturelle Aspekte“.

Die einführenden Impulsreferate werden von Nachwuchswissenschaftlern gehalten, die sowohl mit dem Zukunftskolleg der Universität Konstanz als auch mit dem WIN-Kolleg der Heidelberger Akademie assoziiert sind.

Bitte senden Sie Ihre Antwort mit beigefügter Karte bis zum **29. Mai 2009** an uns zurück.

Zukunftskolleg der Universität Konstanz

Das Zukunftskolleg ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Konstanz zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aus den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften und wesentlicher Bestandteil des Zukunftskonzepts „Modell Konstanz – towards a culture of creativity“. Das Kolleg hat am 1. November 2007 nach Bewilligung der Exzellenzinitiative die Arbeit aufgenommen und ermöglicht ein Höchstmaß an Förderung und Flexibilität in der Forschung für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Das Zukunftskolleg bietet derzeit 35 promovierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern eine anregende intellektuelle Umgebung, um sie bei ihrer Forschung und ihren Qualifizierungsarbeiten zu unterstützen.



Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof



ist Direktor des Instituts für Finanz- und Steuerrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg und war von 1987 bis 1999 Richter am Bundesverfassungsgericht. Bekannt als Experte zum Steuerrecht ist er zugleich Spezialist auf dem Gebiet der Europäischen Integration. Er ist Träger zahlreicher Preise und Auszeichnungen, seine Veröffentlichung „Das Gesetz der Hydra“ wurde 2006 durch den BDU zum „Buch des Jahres“ gewählt. Seit 2000 ist er Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Prof. Dr. Georg Jochum



war von 2003 bis 2008 WIN-Kollegiat an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und im gleichen Zeitraum Fellow des Konstanzer Zukunftskollegs. Heute ist er als Apl. Professor am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Konstanz mit den Arbeitsschwerpunkten Öffentliches Recht, Europarecht, Wirtschafts- und Steuerrecht tätig. Professor Kirchhof war der Mentor des Forschungsprojekts „Legitimationsgrundlagen einer Europäischen Verfassung“ im Rahmen des WIN-Kollegs der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Prof. Dr. Michael M. Merzenich



is a neuroscientist and professor emeritus at the University of California, San Francisco. For more than three decades, Professor Merzenich has been a leading pioneer in brain plasticity research. Today he heads as Chief Scientific Officer the Posit Science Corporation which develops scientifically validated computer programs to enhance cognitive abilities. He has received numerous awards and prizes, is the holder of more than 50 patents and serves as a member of the National Academy of Sciences.

Dr. Iris-Tatjana Kolassa



is an Emmy Noether Junior Research Group Leader in Clinical Psychology & Neuropsychology at the University of Konstanz. She is an expert in physical fitness and computer-based training exercises for plasticity-based therapeutics. Together with Professor Merzenich she works on translation efforts for Posit Science Brain Fitness offerings. She is a member of the Zukunftskolleg of the University of Konstanz since 2006 and of the WIN-Kolleg at the Heidelberg Academy of Sciences since 2007.

Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften, gegründet im Jahre 1909, ist die Landesakademie Baden-Württembergs und eine der acht deutschen Akademien der Wissenschaften.

Als außeruniversitäre Forschungseinrichtung verantwortet sie derzeit 20 Forschungsvorhaben, in denen etwa 220 Mitarbeiter beschäftigt sind. Die rund 160 Mitglieder der Heidelberger Akademie treffen sich als herausragende Vertreter ihrer Disziplin regelmäßig zum fächerübergreifenden Gespräch; die Akademie veranstaltet wissenschaftliche Tagungen sowie öffentliche Vortragsreihen.

Durch die Vergabe von Forschungspreisen und ein eigenes Förderprogramm (WIN-Kolleg) unterstützt sie herausragenden wissenschaftlichen Nachwuchs in Baden-Württemberg in Projekten fächerübergreifender Forschung.

